

Zeitschrift: Entomologica Basiliensia
Herausgeber: Naturhistorisches Museum Basel, Entomologische Sammlungen
Band: 7 (1982)

Vorwort: Einleitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einleitung

Mit diesem 7. Band, den wir heute unseren Abonnenten vorlegen, möchten wir einen kleinen Rückblick geben. Die Serie Entomologica Basiliensia hat seit ihrem Erscheinen 161 verschiedene Beiträge mit total 2948 Druckseiten im Bereich Entomologie und in geringerem Masse über andere Gliederfüssler veröffentlicht.

Wir benützen die Gelegenheit, allen Abonnenten für ihre Unterstützung zu danken, denn mehr denn je sind wir auf sie angewiesen. Wir werden weiterhin besorgt sein, die Zeitschrift so vielseitig wie möglich zu gestalten. Seit dem Erscheinen von Band 1 (1975) sind die Druckkosten sehr stark angestiegen, trotzdem haben wir den Verkaufspreis seit Beginn unverändert belassen.

An dieser Stelle möchten wir Frau Heidi Brancucci für die Bereitstellung eines Teils des Textes, den sie für den OCR-B Apparat lesbar und damit druckbar gemacht hat, danken. So konnten wir eine wesentliche Einsparung der Druckkosten erzielen.

Die Redaktoren